

Ihr/e Gesprächspartner/in: Martin Metz
Wolfgang Haacke

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 0, FB 1, FB 2, FB 5, FB 6, FB 7, FB 9

Federführung: FB 7

Termin f. Stellungnahme: 12.07.2021

erledigt am: 06.07.2021/BG

Anfrage ohne Ausschuss

Datum: 30.06.2021

Drucksachen-Nr.: 21/0313

LVR-Flottentool Fahrzeugbeschaffung

Sachverhalt:

In seiner Email vom 08.05.2021 zum Thema „Mobilität“ weist der Bürgermeister auf die Vorbildfunktion der Stadtverwaltung für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Mobilität hin. Der Verwaltungsvorstand hat die fachbereichsübergreifende Arbeitsgruppe Mobilität mit der Erarbeitung eines Konzeptes für das Betriebliche Mobilitätsmanagement (BMM) "Fahrplan BMM" beauftragt.

Es werden die Zielbilder skizziert, ferner wird die Stadt die Anzahl der zusätzlich nötigen Fahrzeuge prüfen und die Beschaffung nach entsprechendem Beschluss in die Wege leiten.

Im Ausschuss für Mobilität am 17.06.2021 wurde angekündigt, im Rahmen des BMM auch das Thema Fuhrpark grundsätzlich anzugehen (DS-Nr. 21/0175). Dies korrespondiert mit einem entsprechenden von FDP, SPD, GRÜNEN beantragten und vom Rat am 06.11.2019 beschlossenen Prüfauftrag (DS-Nr. 19/0245).

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) unterstützt Kommunen dabei, ihren Fuhrpark zu optimieren. Bei Neuanschaffungen hilft das Tool Einkäuferinnen und Einkäufern dabei, ein Fahrzeug zu finden, das sowohl möglichst umweltfreundlich, als auch wirtschaftlich für die kommunalen Kassen ist. Bereits 2016 erhielt das Flottentool den Bundespreis für nachhaltige Vergabe. Nun hat der LVR das Flottentool weiterentwickelt. Bisher gab das Programm nur eine Empfehlung, welcher Antrieb am besten geeignet ist. Jetzt erstellt das Tool zusätzlich eine Liste mit konkreten Fahrzeugmodellen. Der LVR stellt das Flottentool seinen Mitglieds-körperschaften, den Städten und Kreisen im Rheinland, kostenlos zur Verfügung.

Das von einem Schweizer Unternehmen für den LVR entwickelte Flottentool basiert auf dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel. Nutzerinnen und Nutzer müssen verschiedene Fragen beantworten: Welche Größe soll das Fahrzeug haben? An wie vielen Tagen pro Jahr kommt das Fahrzeug zum Einsatz? Welche Entfernung wird maximal pro Tag zurückgelegt? Wie weit ist die nächste Tank-/Lademöglichkeit entfernt? Sind alle

Fragen beantwortet, zeigt das Tool, welcher Antrieb sich am besten eignet und empfiehlt passende Fahrzeugmodelle.

Die Fahrzeuge werden im Flottentool danach bewertet, ob sie ökologisch vertretbar und gleichzeitig wirtschaftlich tragbar sind. Bei der ökologischen Bewertung werden sowohl Klimaschäden und Luftverschmutzung als auch die Schäden der Fahrzeug- und Batterieherstellung und -entsorgung berücksichtigt. Die wirtschaftliche Bewertung betrachtet die Anschaffungs- und Betriebskosten sowie die Kfz-Steuer und Zuwendungen aus Förderprogrammen für Elektrofahrzeuge. Alle Kriterien fließen in die Gesamtbeurteilung und die Empfehlung ein.

Mitgliedskörperschaften können das kostenlose LVR-Flottentool per E-Mail anfordern unter klimaschutz@lvr.de. Unternehmen und Kommunen außerhalb des LVR können das LVR-Flottentool über die Prognose AG käuflich erwerben.

Fragen:

1. In welchem Rahmen erfolgen aktuell die Planungen der Fahrzeugbeschaffungen?
2. Erfolgen diese Beschaffungen ämter- bzw. dezernatsübergreifend?
Wenn nein, warum erfolgt hier keine Abstimmung?
3. Wird bereits eine EDV-gestütztes Tool oder ähnliches genutzt?
4. Welche Möglichkeiten sieht die Stadtverwaltung für einen Einsatz des LVR-Tools?

Es handelt sich um Anfrage im Sinne des § 14 der Geschäftsordnung des Rates. Es wird um eine schriftliche Beantwortung innerhalb von zwei Wochen gebeten.

gez. Martin Metz

gez. Wolfgang Haacke